

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/26-I/1/76

Parlamentarische Anfrage Nr. 246 der Abg.  
Kittl und Gen. betr. Neubau der Höheren Tech-  
nischen Bundeslehranstalt in Salzburg.

Wien, am 28. April 1976

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a

Parlament  
1010 W i e n  
-----

241/AB  
1976 -05- 0 6  
zu 246/J

Auf die Anfrage Nr. 246, welche die Abgeordneten Kittl und Genossen am 31. 3. 1976, betreffend Neubau der Höheren Technischen Bundeslehranstalt in Salzburg an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Ausarbeitung der Unterlagen für einen baukünstlerischen Wettbewerb ist gegenwärtig im Gange und wird voraussichtlich bis Juni 1976 abgeschlossen und der Wettbewerb selbst etwa Ende Juni ausgeschrieben werden können. Unter Berücksichtigung der Wettbewerbslaufzeit, der Prüfung der eingelangten Projekte und der abzuwickelnden Jury wird der planende Architekt voraussichtlich Anfangs 1977 feststehen.

Für die Erstellung einer ausführungsfähigen Planung auf der Grundlage des lt. Pkt. 1) erwähnten Projektes, also für die Herstellung von Einreichplänen, die Abwicklung der gesamten umfangreichen Installationsplanung, der Ausarbeitung der Biege-, Schalungs-, und Polierpläne sowie für die Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens muß bei diesem diffizilen Bauvorhaben erfahrungsgemäß ein Zeitraum von etwa 1 1/2 - 2 Jahren angenommen werden.

Aus der technischen und ökonomischen Sicht müssen bei diesem großen und diffizilen Bauvorhaben zumindest rd. 3 1/2 - 4 Jahre Bauzeit veranschlagt werden.

Das Bauvorhaben ist bekannt dringlich und wird daher vorrangig im Rahmen der jährlich verfügbaren Kredite mit entsprechenden Bauräten beteiligt werden.

